

[a n y m a] Michael Egger
Feedback Follies

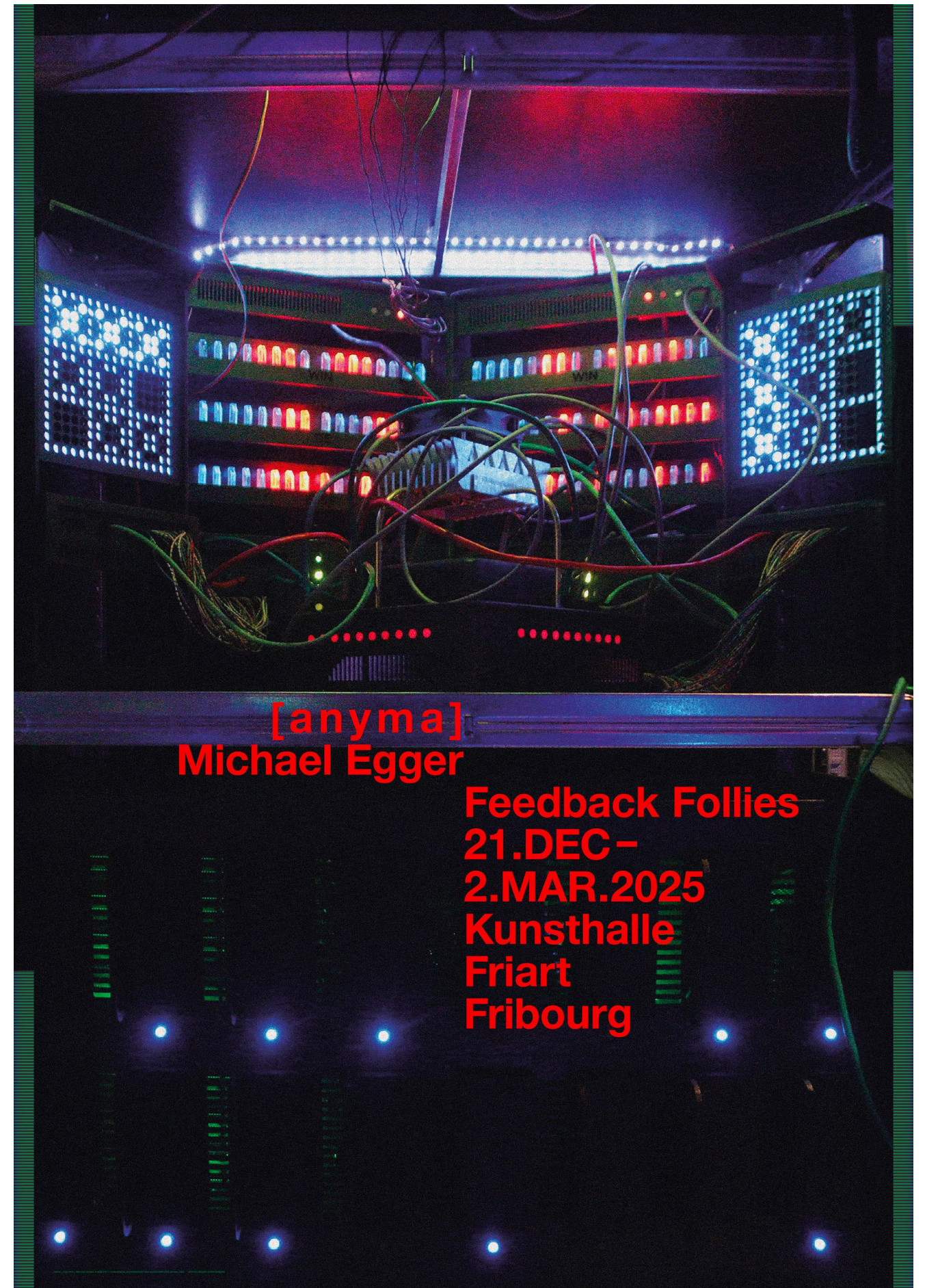
21.DEZ.2024-2.MAR.2025

18.DEC.2024, 11:00
VISITE PRESSE
PRESSBESUCH
PRESS VISIT

20.DEC.2024, 18:00
VERNISSAGE
ERÖFFNUNG
OPENING

CONTACT PRESSE
PRESSEKONTAKT
PRESS CONTACT
MAX HAURI
PRESS@FRIART.CH

[→ IMAGES](#)



**[anyma]
Michael Egger**

**Feedback Follies
21.DEC-
2.MAR.2025
Kunsthalle
Friart
Fribourg**

AUSSTELLUNGSTEXT

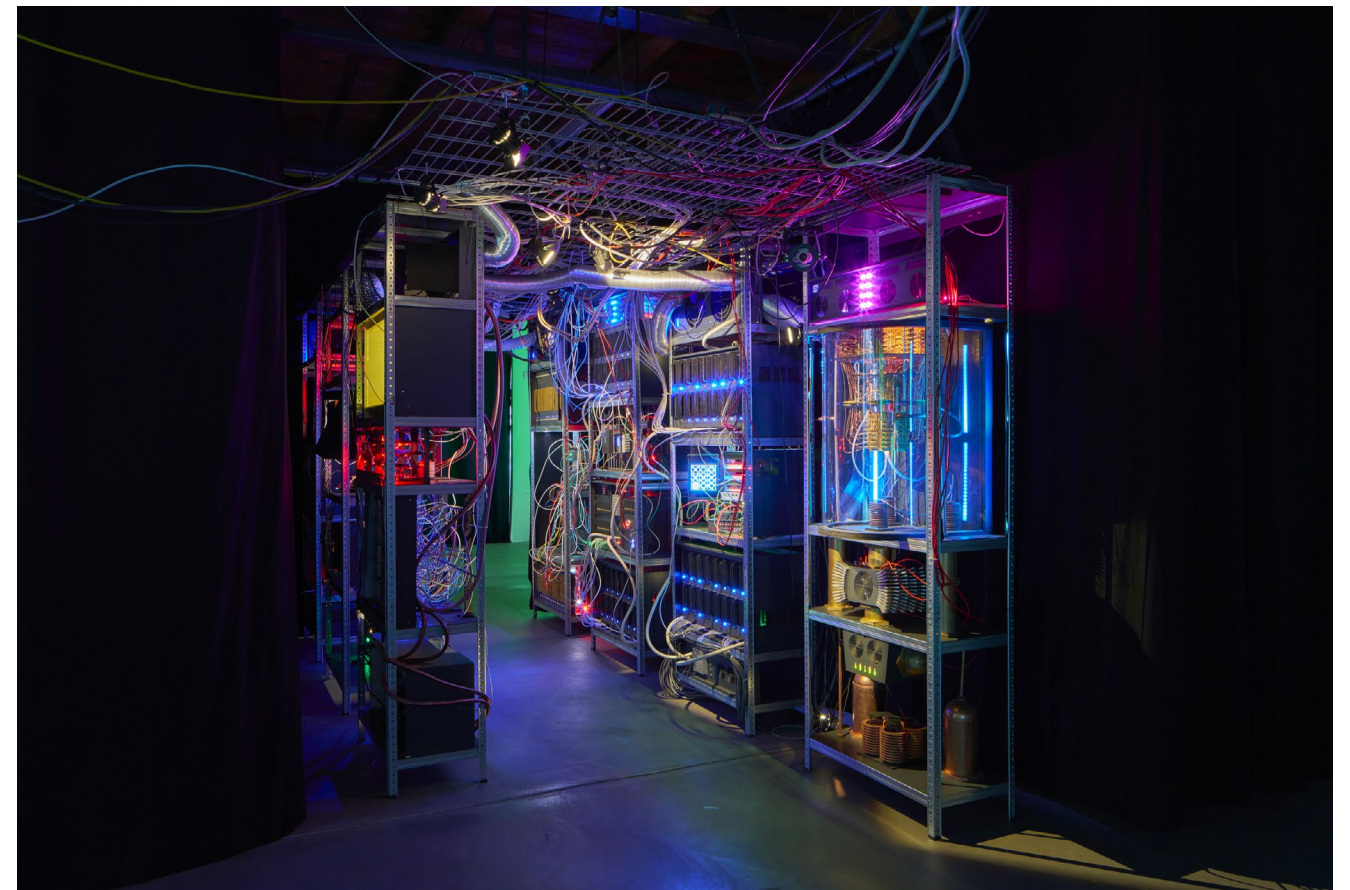
Unter dem Pseudonym [a n y m a] erschafft der Künstler Michael Egger seit 25 Jahren audiovisuelle Instrumente und Installationen an der Schnittstelle zwischen Kunst und Technologie. In der Kunsthalle Friart Fribourg öffnet er die Türen zu seinem üppigen Universum, indem er seine Projekte in einer ausgedehnten immersiven Installation neu kombiniert. Seine Kreationen sind teils für Vorstellungen in den darstellenden Künsten konzipiert oder als Instrumente, die live gespielt werden. Hier werden sie wie die verschiedenen Teilen einer grossen elektronischen Maschine zusammengesetzt, die zwischen Kontrolle und Unregelmäßigkeit oszilliert.

Feedback Follies besteht aus einem Universum, das von Kabeln, Bildschirmen, Drehreglern und Effekten übersättigt ist. Geräte senden sich elektrische Signale hin und her, die von Bildschirmen und Projektionen in instabile visuelle Formen verwandelt werden. Die Präsenz der Besuchenden beeinflusst die Gesamtheit, jedoch ohne, dass sie definieren können, was genau worauf wirkt. Für den Multimedia-Künstler, der mit Open-Source-Protokollen arbeitet, sind die Forschung und das Erkunden mindestens genauso wichtig – wenn nicht sogar wichtiger – als ein hypothetisches Endprodukt. Jedes Element wird kontinuierlich überarbeitet, modifiziert und aktualisiert, bis es letztlich obsolet wird.

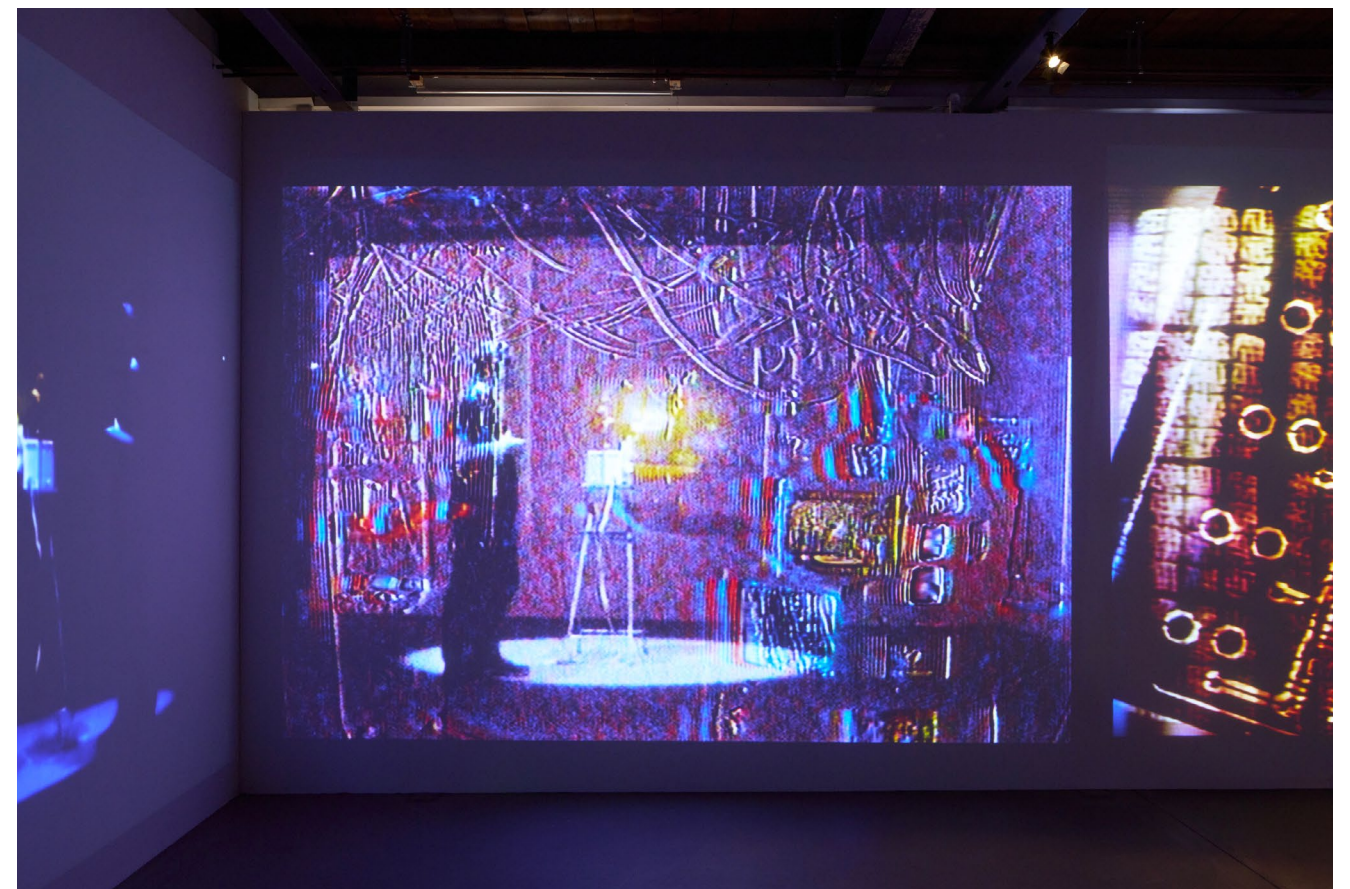
Zur Entwicklung seiner Prototypen stellt Michael Egger die meisten seiner Bauteile selbst her – bis hin zu den Details der elektronischen Schaltkreise. Der *Synkie* (entwickelt in Zusammenarbeit mit Flo Kaufmann und Max Egger) ist ein monumentaler Videosynthesizer, an dem der Künstler seit 15 Jahren arbeitet. Dieses Langzeitprojekt spiegelt die Masslosigkeit eines kreativen Wahns wider. Im hinteren, kleinen Raum gewährt der Künstler Einblicke in die Geschichte dieses Instruments: Auf einem Leuchttisch liegen Generationen von Folien, die für den Druck der Schaltkreise verwendet wurden, begleitet von einem Säurebad und einer kleinen Dunkelkammer (*Ätzbox*, mobiles Set zum Ätzen, 2018/2024). Am anderen Ende des Prozesses fixieren fotografische Aufnahmen (*Screenshots I-VI*, 2021) die flüchtigen Bilder des Videosignals und ziehen diese aus seinem zufallsbedingten Chaos heraus.

Die Ausstellung ist gespickt mit interaktiven Geräten, aber auch mit Ködern und Kunstgriffen. Mit Umkehrungen spielt der Künstler damit, die Grenzen zwischen Mediengenerationen zu verwischen. In *Superbeam 2000* (2017) wird ein Videoprojektor in einen falschen Super-8-Filmprojektor integriert. Diese vom Künstler aus Holz gefertigte Kopie macht den Anschein eines industriell hergestellten Objekts. Dieser gegenintuitive Ansatz zeugt von einem rebellischen Geist, der sich der heutigen Produktionsmittel ermächtigt, um sie im Anschluss der Bricolage zu unterwerfen – und damit an der materiellen Kultur des Bootlegs und des Hackings teilzunehmen. *A-NSM-FSC-1.15* (2022) ([a n y m a] Nonsensical Supermassive Fake Supercomputer), der Supercomputer und gegenwärtigste Technologie, wird handwerklich rekonstruiert: Als komplette, Stück für Stück nachgebaute Fälschung, wird er zu einem Bühnenbild voller kinematografischer Anspielungen, das mit unseren Fantasien arbeitet.

Mit einem ironischen Augenzwinkern auf die Sakralisierung der Technologien und ihre Art, unsere Vorstellungskraft zu besitzen und wieder zu verlieren, ist [a n y m a] auch die Anstiftung dazu, selbst Hand anzulegen und sich ihre Materie jenseits des aufgezwungenen Diktats der Neuheit wieder anzueignen.



[a n y m a] Michael Egger, *A-NSM-FSC-1.15*, 2022. Photo: Guillaume Python. Courtesy of the artist and Kunsthalle Friart Fribourg



[a n y m a] Michael Egger, *Synkie* (projection), 2010/2024. Photo: Guillaume Python. Courtesy of the artist and Kunsthalle Friart Fribourg

BIOGRAFIE

Seit 25 Jahren verfolgt Michael Egger (1974, Brugg, CH), alias [a n y m a], eine Vielzahl von Projekten, die Kunst, Technologie und die Teilnahme eines Publikums an – oft sozialen und kritisch-ironischen – Medienerfahrungen verbindet. [a n y m a] gilt in der Freiburger Kulturszene als unverzichtbare Persönlichkeit. Sein Studio in der Fonderie ist eine wahre Schatzkammer der Medientechnologien und ihrer Zusammenstellung.

www.anyma.ch



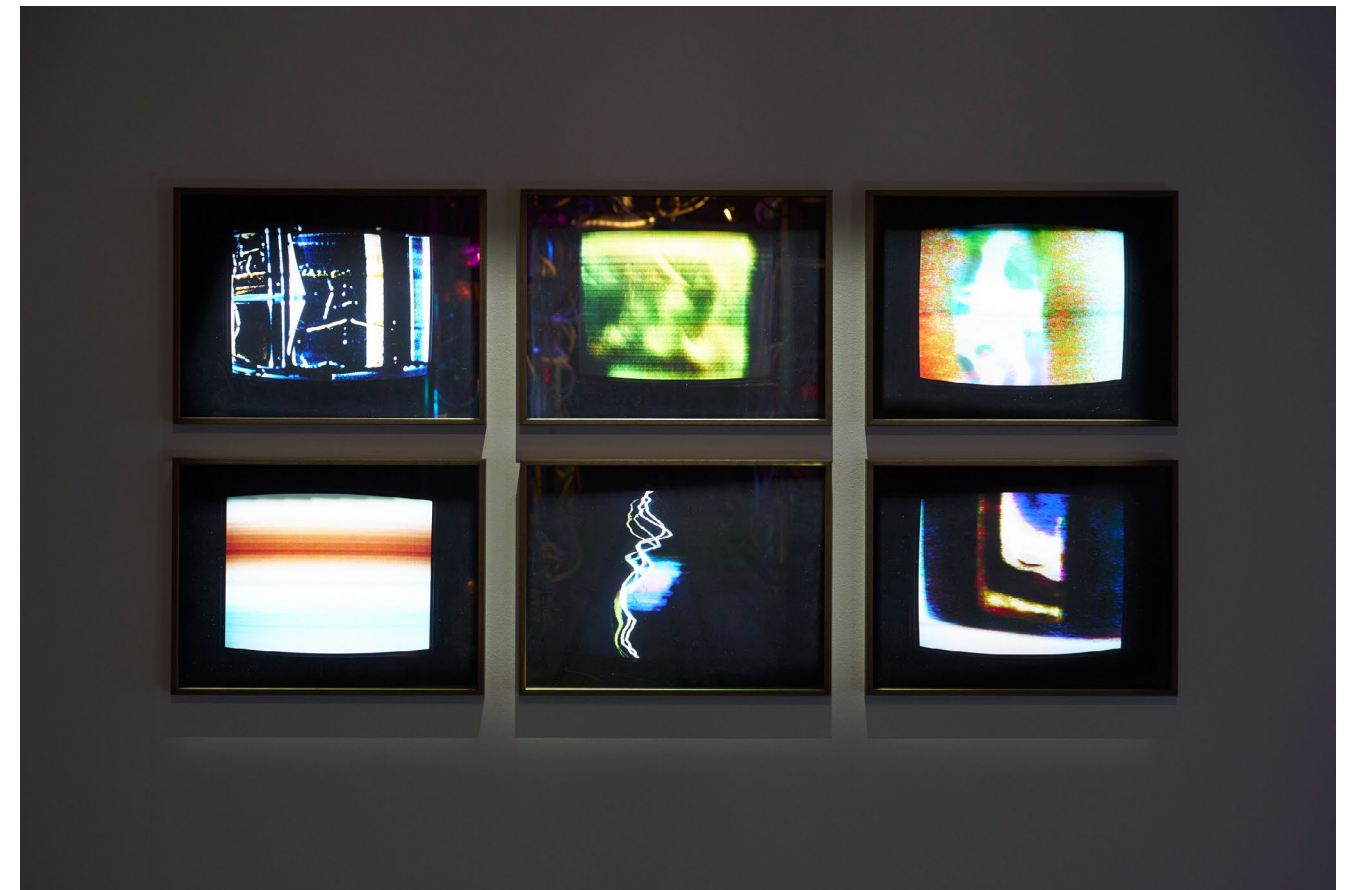
[a n y m a] Michael Egger, *Synkie (module Fernsehturm)*, 2010/2024. Photo: Guillaume Python. Courtesy of the artist and Kunsthalle Friart Fribourg

EDITION FREUND*INNEN VON FRIART 2025

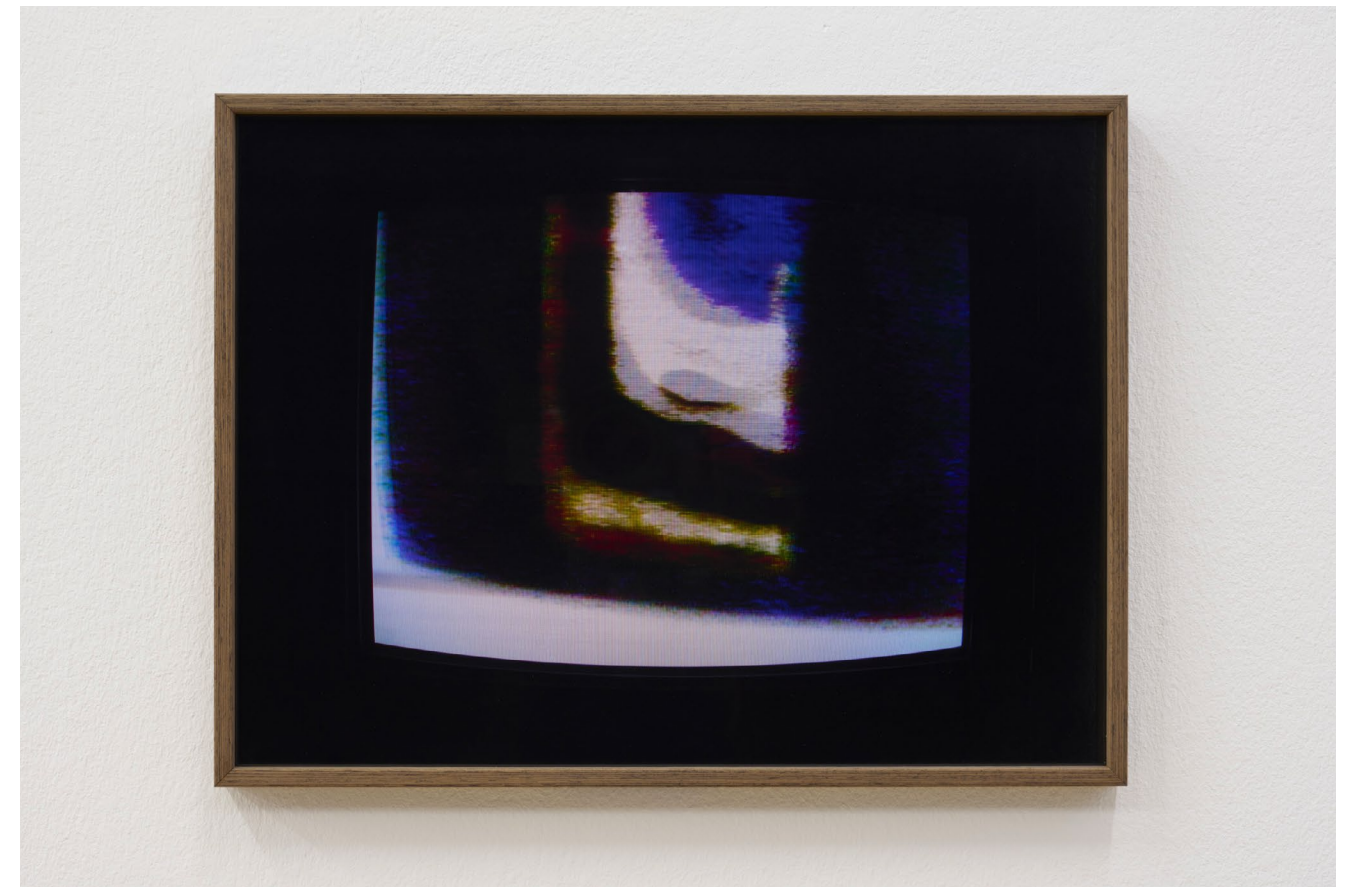
Die Freund*innen von Friart bieten jedes Jahr eine Edition an, die mit einer Ausstellung der Kunsthalle in Verbindung steht. Sie ist zu einem erschwinglichen Preis für die Freund*innen und zukünftige Mitglieder*innen des Vereins erhältlich.

SCREENSHOT I-X, 2021

- Fotografischer Abzug auf Barytpapier FineArt Ultrachrome 15 × 35 cm
- 10 unterschriebene Exemplare
- Preis eingerahmt: 420 CHF



[a n y m a] Michael Egger, *Screenshot I-VI*, 2021. Photo: Guillaume Python. Courtesy of the artist and Kunsthalle Friart Fribourg



[a n y m a] Michael Egger, *Screenshot I-VI (detail)*, 2021. Photo: Guillaume Python. Courtesy of the artist and Kunsthalle Friart Fribourg

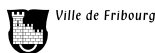
CONTACT PRESSE
PRESSEKONTAKT
PRESS CONTACT
MAX HAURI
PRESS@FRIART.CH

MÉDIATION ARTISTIQUE
KUNSTVERMITTLUNG
ART EDUCATION
MEDIATION@FRIART.CH

KUNSTHALLE
FRIART
FRIBOURG

PETITES-RAMES 22
CASE POSTALE 294
CH-1701 FRIBOURG
+41 26 323 23 51
INFO@FRIART.CH
WWW.FRIART.CH

♥ **MERCI**
♥ **DANKE**
♥ **THANK YOU**



temperatio
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

ÉVÉNEMENTS
VERANSTALTUNGEN
EVENTS

18.JAN, 14–18:00
DIE GEHEIMNISSE VON [A N Y M A]
KOMMENTIERTER RUNDGANG DER AUSSTELLUNG VON [A N Y M A] MI-
CHAEL EGGER, FEEDBACK FOLLIES MIT DEM KÜNSTLER

5.FEB, 14–16:00
KIDS AFTERNOON
KREATIVER WORKSHOP FÜR DIE GANZE FAMILIE ANLÄSSLICH DER AUSS-
TELLUNG VON LAURENCE KUBSKI, SAUVAGES

1.MAR, 17:00
KOMMENTIERTER RUNDGANG DER AUSSTELLUNG VON LAURENCE
KUBSKI, SAUVAGES

19:00
GESELLIGES ESSEN UND FRIBAR

21:00
PHONORESCENCE - THE SOUND OF SYNKIE
LIVE IN DER AUSSTELLUNG MIT MICHAEL EGGER, FLO KAUFMANN, MAX
EGGER

EN PARALLÈLE / IN PARALLEL / IN PARALLEL
21.DEZ-2.MAR.2025
LAURENCE KUBSKI, SAUVAGES
ENQUÊTE PHOTOGRAPHIQUE FRIBOURGEOISE
FOTOGRAFISCHE ERMITTLUNG: THEMA FREIBURG

PROGRAMME COMPLET
GESAMTES PROGRAMM
COMPLETE PROGRAM
WWW.FRIART.CH

HORAIRES
ÖFFNUNGSZEITEN
OPENING HOURS

LU-MA SUR RENDEZ-VOUS
ME-VE 12-18:00
SA-DI 13-18:00

MO-DI NACH VEREINBARUNG
MI-FR 12-18:00
SA-SO 13-18:00

MO-TUE BY APPOINTMENT
WED-FRI 12AM-6PM
SAT-SUN 1-6PM

ENTRÉE LIBRE
FREIER EINTRITT
FREE ADMISSION